

Jahresbericht 2018

Position: Vizepräsident
Zuständigkeit: Leistungssport
Name: Peter Bohmann



Der sportliche Erfolg auch in der Saison 2019 da. Aufgrund der guten Arbeit der Trainer konnte der D/C, jetzt NK2 Kader in allen Bereichen gehalten werden.

Das regionale Leistungskonzept muss jetzt vom BDR in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden erstellt werden. Hier wird der BDR zur Zeit mit den Landesverbänden tätig. Die OSP Zentren sind für den NK2 (D/C) Bereich nicht mehr zuständig. Dies ist jetzt alles Länderangelegenheit.

Die angedachte Umstrukturierung des DOSB ist weiterhin unklar. Die Länder verhandeln weiterhin mit dem BMI und den DOSB wie es mit der Nachwuchsförderung im Leistungssport weitergehen soll.

Durch die Umstrukturierung des DOSB musste der BDR jetzt auch Bundesstützpunkte einführen. Der Standort Nürnberg wurde vom BDR als Bundesstützpunkt Kurzzeit/Ausdauer (Straße/Bahn/MTB) beantragt. Vom DOSB wurde jetzt die Anerkennung hierzu ausgesprochen. Es ist hier eine Laufzeit bis 2024 ausgesprochen worden. Ausschlaggebend war die Eliteschule des Sports mit angeschlossenem Internat und der geplante Neubau des Velodroms.

Aufgrund der Anerkennung zum Bundesstützpunkt im Ausdauerbereich MTB, Straße und Bahn wird dieser Bereich automatisch zur Schwerpunkt Sportart. Inwieweit sich dies auf die Staatmittel auswirkt, steht bis jetzt noch immer nicht fest. Vom BLSV wurde nur mitgeteilt, dass wir zunächst von der gleichen Mittelverteilung wie 2018 ausgehen sollen.

Die Entscheidung Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum hat sehr viel mit dem neu geplanten Velodrom in Nürnberg zu tun und der dort ansässigen Eliteschule des Sportes mit Internat. Die Antragstellung Landesleistungszentrum/Bundesstützpunkt für die Landeszuschüsse und Bundeszuschüssen hat jetzt die Stadt Nürnberg übernommen. Wann aber mit dem Bau des Velodroms begonnen werden kann, ist bis dato nicht bekannt. Es wird auch versucht Kooperationen mit anderen Sportarten zu realisieren. Sicherlich werden noch einige Besprechungen mit den unterschiedlichsten beteiligten wie Stadt, Land, Bund sowie Sportverbänden stattfinden.

Das neue Präsidium arbeitet jetzt das erste Jahr zusammen und man muss sagen, dass aufgrund der neuen jungen Mitstreiter einige neue Impulse gesetzt wurden.

Als sportlichen Erfolg möchte ich das Auto Eder Team hervorheben. Dieses hat in der Saison 2018 die Mannschaftswertung der Radbundesliga Junioren gewonnen und Leslie

Lührs noch dazu die Deutsche Straßen Meisterschaft der Junioren. Mit diesem Erfolg konnte man am Anfang der Saison nicht rechnen.

Seit kurzem dürfen wir die neue Disziplin BMX Freestyle im BRV begrüßen, die ab 2020 olympisch ist. BMX Freestyle wird zwar auf BMX Rädern gefahren, hat aber nichts mit dem klassischen BMX zu tun. BMX Freestyle wird in sogenannten Freestyle Parks ausgetragen. Wir konnten hier auch schon einen Fachwart gewinnen, den wir zurzeit kommissarisch eingesetzt haben. Es handelt sich hierbei um Daniel Müller aus Nürnberg. Daniel Müller ist hier schon sehr aktiv und hat bereits einen Bayernkader sowie den NK2 Kader aufgestellt.

Von der UCI wurde die Sparten eCycling und E-Bike mit aufgenommen. eCycling soll nach Rücksprache beim BDR dem Breitensport zugeordnet werden. eCycling findet auf Crosstrainern statt. Man kann hier über das Internet mit anderen Sportlern entsprechende Wettkämpfe gegeneinander bestreiten.

Das E-Bike Segment gehört zum klassischen Lizenzbereich. Hier soll mit der Disziplin MTB gestartet werden. In der Saison 2019 sind bereits entsprechende Meisterschaften auf Bundesebene geplant. Inwieweit sich E-Mountain Bike Wettbewerbe hier etablieren, ist abzuwarten. E-Bikes auf der Straße werden sicherlich durch die Verkehrsbehörden sehr kritisch gesehen da hier mit „Motor“ gefahren wird. Sobald Motoren ins Spiel kommen werden die Auflagen für eine Veranstaltung sehr hoch werden.

Ich denke der BRV ist für die Zukunft gut aufgestellt und wird auch zukünftig die Kadersportler in entsprechender Weise fördern. Man darf sich nur nicht auf dem Erreichten ausruhen. Ich kann mich bei den Fachwarten und speziell bei den Trainern nur für die gute Zusammenarbeit bedanken, ohne deren guter Arbeit hätten wir diesen Status nicht erreicht. Auch einen herzlichen Dank an die BRV Geschäftsstelle die einem sehr viel Arbeit abnimmt und mich bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit dadurch tatkräftig unterstützt.

Auf die einzelnen Fachbereiche bin ich nicht eingegangen. Dies machen die Fachwarte jeweils selbst auch die Erfolge werden von den Fachwarten gewürdigt und in der Ehrentafel erwähnt.

Ich bedanke mich bei allen für die Zusammenarbeit. Wir alle machen dies ehrenamtlich und investieren sehr viel Freizeit dafür. Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei allen Sponsoren und Veranstaltern für die Unterstützung bedanken.

Gez.: Peter Bohmann